



Mitteuropäische Meisterschaft 9. bis 12. August 2018, St.Radegund/Österreich

Pro Nation ist ein Team von 35 Pferd/Reiterpaaren zugelassen. Sollte die Gesamtstarterzahl von 160 Pferd/Reiterpaaren nicht erfüllt werden, erhält das Veranstalterland, also Österreich, plus 5 Startplätze. Sollten anschließend weitere Startplätze frei sein, werden sie an Nationen mit Bedarf vergeben. Diese Entscheidung trifft der MEM-Koordinator Markus Karrer im Einvernehmen mit dem Veranstaltungsland (das heißt Veranstalter und ÖIV-Sportreferentin).

Das Sport- und das Jugendreferat haben sich darauf verständigt, dass die Startplätze 2/3 allgemeine Klasse zu 1/3 Klasse Junge Reiter aufgeteilt werden.

Qualifikationsmodus

Um sich für die österreichische MEM-Mannschaft Jugend qualifizieren zu können, müssen folgende Grundvoraussetzungen gegeben sein:

- Mitglied im ÖIV-Jugendkader und somit aufrechte ÖIV-Mitgliedschaft

Der Qualifikationsmodus beruht auf einem rechnerischen Modus, der sich an den Ergebnissen der MEM 2016 - Saarwellingen orientiert. In der Sportklasse A und P2 und P1 wurden jeweils der 3. Platz VE der YoungRiders und in der Sportklasse B der 5. Platz Allgemein, herangezogen.

Folgende Bewerbe gelten für die Qualifikation: T1, T3, T2, T4, V1, V2, F1, F2, PP1, P1, P3 und P2

Zur Berechnung werden die besten 2 Vorentscheidungsergebnisse des Pferd/Reiterpaars im jeweiligen Bewerb herangezogen. Der Schnitt dieser beiden Ergebnisse wird mit dem Schwellenwert in Relation gesetzt. Es wird je nach prozentueller Abweichung zum Schwellenwert gereiht.

Jeder Reiter darf auf der MEM mit maximal 2 Pferden starten.



Bewerb	Schwellenwert
V1	6,23
V2	6,13
T2	6,77
T4	6,43
T1	6,63
T3	6,27
F1	6,20
F2	6,27
PP1	6,0
P1	25,61sec= 5,51
P3	15,24sec = 6,76
P2	8,16 sec = 6,4

Die Qualifikation muss in jener Sportklasse geritten werden, die bei der MEM gestartet wird. Ausgenommen ist eine Qualifikation für Sportklasse A, die bei der MEM auf Start in Sportklasse B heruntergesetzt wird.

Alle Ergebnisse von Turnieren der Saison 2018, die bis spätestens zum 22. Juli 2018 als World Ranking Event ausgetragen werden, werden für die Qualifikation herangezogen (Anm. P1 Start aus Startbox, alle Passbewerbe mit elektronischer Zeitnehmung).

Österreichische WR-Events, die berücksichtigt werden:

- 11. bis 13. Mai: ÖJM, SM, TM Strasswalchen 1.
- bis 3. Juni: OÖM Andorf
- 22. bis 24. Juni: KM Leibsdorf
- 12. bis 15. Juli: ÖM St. Radegund

Wenn ein Turnier im Ausland geritten wird, und dessen Ergebnisse zur MEM-Qualifikation herangezogen werden sollen, dann bitte um Einsendung der Ergebnisse an jugend@oeiv.org bis zum 22. Juli 2018



Jugendreferat
Hannah Chmelik

E-Mail: jugend@oeiv.org

Wahlpferde

Insgesamt 3 Pferd/Reiterpaare werden als Wahlpferde definiert. Ihre Wahl wird auf Vorschlag des Jugendreferenten und mit Unterstützung des Team-Leaders durch den ÖIV-Vorstand beschlossen.

Sonderregelung

Sollte einer Pferd/Reiterpaarung aufgrund unvorhersehbarer triftiger Ereignisse (z.B.: tierärztlich bestätigte Verletzung des Pferdes, Krankheit des Reiters, verhinderte Anreise zu mehr als einem Qualifikationsturnier) die Teilnahme an wenigstens einem zweiten Qualifikationsturnier nicht möglich sein, besteht die Option dieses Paar in die Equipe zu wählen. Hierzu muss wenigstens ein dem Schwellenwert adäquates Ergebnis im Rahmen der oben definierten Qualifikationsturniere oder ein überragendes Gesamtwertungsergebnis erbracht werden. Die Wahl wird auf Empfehlung der Sportreferentin und der Jugendreferentin vom ÖIV-Vorstand bestätigt. Weitere Voraussetzung hierzu ist, dass zum Zeitpunkt der Bekanntgabe der MEM-Mannschaft aus tierärztlicher Sicht keine Zweifel bestehen, dass die Pferd/Reiterpaarung zum MEM-Zeitpunkt fit-to-compete sein kann.

Wenn diese Sonderregelung von keinem Pferd/Reiterpaar beansprucht wird, werden alle Pferd/Reiterpaare der Jugendklasse über den rechnerischen Modus bzw. Wahlpferde nominiert.

ÖIV Jugendreferentin,
Hannah Chmelik